

Lösungsansätze

Mit Etablierung einer Käserei, die als Gemeinschaftskäserei von mehreren Milchverarbeitern genutzt wird, soll eine höhere Wertschöpfung erzielt und die heimischen Landschaftsstrukturen erhalten werden. Es wird die Möglichkeit geschaffen, aus der hofeigenen Milch den eigenen Käse auf traditioneller Art und Weise herzustellen. Dafür sollen Räumlichkeiten und Fachpersonal zur Verfügung stehen. Durch eine regionale Produktion und Vermarktung können die Landwirte selbst Einfluss auf Qualität und Veredelung ihrer hofeigenen Produkte nehmen.

Ziele

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie zum Aufbau einer Gemeinschaftskäserei in der Ökomodellregion Main-Kinzig sollen Grundlagen für die Umsetzung einer Käserei geschaffen werden. Hierzu zählt eine Prozessorganisation, Klärung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Klärung der Träger- und Organisationsstruktur sowie die Entwicklung eines Ablaufplans zur Umsetzung.

Mithilfe der Gemeinschaftskäserei sollen gleich mehrere regionale und Bio-Milchviehbetriebe die Möglichkeit zur Verarbeitung erhalten, um ihr Sortiment der Direktvermarktung zu ergänzen oder neu damit anfangen möchten, um die Wertschöpfung ihrer hofeigenen Produkte zu verbessern.



Quelle: LLH / Eingrasen, wenn Kühe nicht weiden

Auftragnehmer:

Ökomodellregion Main-Kinzig
Main-Kinzig-Kreis
Zum Wartturm 11-13
63571 Gelnhausen

Stefanie Häuser

- Tel: 06051-85-15638
- Fax: 06051-85-15640
- Stefanie.Häuser@MKK.de]

Laufzeit:

30.11.2023-30.06.2024

Weitere Informationen:

www.oekomodellregionen-hessen.de

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat



Ökomodell-Land
Hessen

ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans



Umsetzung

Im Zuge einer aktivierenden Konzeptentwicklung sollen unter Einbindung der interessierten Milchviehbetriebe, dem Amt für Landwirtschaft Main-Kinzig, SPESARTregional und anderer regionaler Akteure, die Rahmenbedingungen zum Aufbau einer Gemeinschaftskäserei bedarfs- und praxisorientiert aufgearbeitet werden, so dass sich eine Umsetzung in der Region unmittelbar anschließen kann. Dabei ist der Prozess offen zu gestalten, so dass sich Trägerstruktur und Ausgestaltung der Gemeinschaftskäserei maßgeblich an den Potenzialen der landwirtschaftlichen Betriebe orientiert. Das ÖMR Management übernimmt dabei die Rolle der Organisation der Arbeitsgruppe sowie die Begleitung und Evaluierung des Entwicklungsprozesses. Durch eine langjährige Expertise in der Projektentwicklung und der sehr guten regionalen Vernetzung steht auch SPESARTregional dem gesamten Prozess beratend und unterstützend zur Seite. Ein regionaler, landwirtschaftlicher Kuhmilch-Betrieb übernimmt in der Arbeitsgruppe die Expertise aus der praktischen Sicht seitens der Milcherzeugung. Zur Einbeziehung weitergehender fachlicher Expertise stehen im Projektprozess ergänzende ÖAP-Mittel zur Verfügung.

Ergebnisse

Aufgrund diverser Vorarbeiten und des Austausches mit vergleichbaren Vorhaben, zeichnet es sich bereits ab, dass ein Zusammenschluss von 10 bis 12 Betrieben und eine Gemeinschaftskäserei als Containerlösung zielführend sein kann. Darüber hinaus werden auch die Möglichkeiten einer genossenschaftlich geführten Käserei unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in Erwägung gezogen. Die genauen Grundlagen und Voraussetzungen sollen mit der Machbarkeitsstudie erörtert werden.



Quelle: Stefanie Häuser / Käsereiferaum

Auftragnehmer:

Ökomodellregion Main-Kinzig
Main-Kinzig-Kreis
Zum Wartturm 11-13
63571 Gelnhausen

Stefanie Häuser

- Tel: 06051-85-15638
- Fax: 06051-85-15640
- Stefanie.Häuser@MKK.de]

Laufzeit:

30.11.2023-30.06.2024

Weitere Informationen:

www.oekomodellregionen-hessen.de

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat



Ökomodell-Land
Hessen

ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans

